

415.431

**Organisationsreglement
der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich
(Änderung)**

(vom 17. November 2004)

Die Erweiterte Universitätsleitung beschliesst:

I. Das Organisationsreglement der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich vom 11. November 1998 wird wie folgt geändert:

Beförderungskommission

§ 17. Die Beförderungskommission setzt sich aus der Prodekanin oder dem Prodekan Nachwuchsförderung als Präsidentin oder Präsidenten, je einer Professorin oder einem Professor aus den vertretenen Fachbereichen und einer Vertreterin oder einem Vertreter der Privatdozentinnen und -dozenten zusammen.

Abs. 2 unverändert.

Anwesenheitsquorum

§ 25. Die Fakultätsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Fakultätsausschuss, die Fachbereichsversammlungen und die Kommissionen sind beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

Abs. 2 unverändert.

Abstimmungen

§ 26. Abs. 1 unverändert.

Einer zustimmenden Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmenden bedarf die Antragstellung in folgenden Bereichen: Beförderung einer ausserordentlichen zur ordentlichen Professorin oder eines ausserordentlichen zum ordentlichen Professor, Erteilung und Entzug der Venia Legendi, Verleihung des Professorentitels an Privatdozentinnen und Privatdozenten.

Abs. 3–6 unverändert.

II. Diese Änderung tritt am 26. Januar 2005 im Kraft.

Im Namen der Erweiterten Universitätsleitung

Der Rektor:
Weder

Der Generalsekretär:
Reimann

Anhang zum Organisationsreglement der Medizinischen Fakultät

Fachbereiche

1. *Frau und Kind*: Geburtshilfe, Gynäkologie, Gynäkologische Endokrinologie/Reproduktionsmedizin, Immunologie/Kinder-Hämatologie, Infektiologie, Kinderchirurgie, Neonatologie, Neuropädiatrie, Pädiatrische Pädiatrie, Stoffwechselkrankheiten und Molekulare Pädiatrie.
2. *Grundlagenfächer*: Allergie- und Asthmaforschung, Anatomie, Biochemie, Experimentelle Immunologie, Hirnforschung, Molekulare Krebsforschung, Pharmakologie, Physiologie.
3. *Internistische Fächer*: Angiologie, Dermatologie, Endokrinologie/Diabetologie/Pathophysiologie, Gastroenterologie, Hämatologie, Infektiologie, Innere Medizin, Kardiologie, Klinische Immunologie, Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Naturheilkunde, Nephrologie, Onkologie, Pneumologie, Rheumatologie und Physikalische Medizin.
4. *Klinische Neurowissenschaften und Psychiatrie*: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinische Psychiatrie, Molekulare Psychiatrie, Neurochirurgie, Neurologie, Neuropathologie, Neuroradiologie, Neurorehabilitation, Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie, Ophthalmologie, Poliklinische Psychiatrie, Sozialpsychiatrie.
5. *Operative Fächer*: Anästhesiologie, Herz- und Gefäßchirurgie, Kinder-Herzchirurgie, Orthopädie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Urologie, Viszeralchirurgie, Wiederherstellungschirurgie.
6. *Querschnittsfächer*: Biomedizinische Ethik, Biomedizinische Technik, Diagnostische Radiologie, Geschichte der Medizin, Klinische Chemie, Labortierkunde, Medizinische Genetik, Medizinische Mikrobiologie, Medizinische Virologie, Nuklearmedizin, Pathologie, Psychosoziale Medizin, Radio-Onkologie, Rechtsmedizin, Reisemedizin, Sozial- und Präventivmedizin, Statistik/Biostatistik, Zell- und Molekularpathologie.
7. *Zahnmedizin*: Kaufunktionsstörungen und Totalprothetik/Alters- und Behindertenzahnmedizin, Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin, Kronen- und Brückenprothetik, Orale Biologie, Paradontologie und Kariologie, Präventivzahnmedizin, Teilprothetik und zahnärztliche Materialkunde, Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Kiefer- und Gesichtschirurgie.